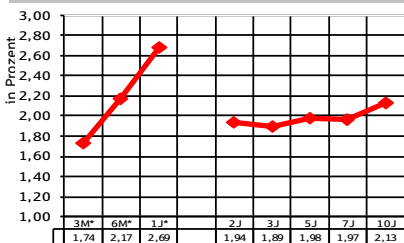


**Marktüberblick am 02.11.2022**

Stand: 9:02 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	13.338,74	+0,64 %	-16,03 %	Rendite 10J D *	2,13 %	-3 Bp	Dax-Future *	13.346,00
MDax *	24.019,05	+1,44 %	-31,61 %	Rendite 10J USA *	4,05 %	-2 Bp	S&P 500-Future	3870,75
SDax *	11.402,33	+1,05 %	-30,54 %	Rendite 10J UK *	3,46 %	-7 Bp	Nasdaq 100-Future	11355,00
TecDax*	2.857,47	+0,43 %	-27,11 %	Rendite 10J CH *	1,18 %	-0 Bp	Bund-Future	138,59
EuroStoxx 50 *	3.651,02	+0,93 %	-15,06 %	Rendite 10J Jap. *	0,25 %	+1 Bp	VDax *	24,92
Stoxx Europe 50 *	3.566,14	+0,64 %	-6,61 %	Umlaufrendite *	2,10 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	1650,40
EuroStoxx *	396,27	+0,70 %	-17,24 %	RexP *	439,97	+0,58 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	96,00
Dow Jones Ind. *	32.653,20	-0,24 %	-10,14 %	3-M-Euribor *	1,74 %	+3 Bp	Euro/US\$	0,9882
S&P 500 *	3.856,10	-0,41 %	-19,09 %	12-M-Euribor *	2,69 %	+6 Bp	Euro/Pfund	0,8592
Nasdaq Composite *	10.890,85	-0,89 %	-30,39 %	Swap 2J *	2,89 %	+2 Bp	Euro/CHF	0,9867
Topix	1.940,46	+0,10 %	-2,70 %	Swap 5J *	2,92 %	-1 Bp	Euro/Yen	145,69
MSCI Far East (ex Japan) *	444,48	+2,52 %	-29,43 %	Swap 10J *	3,03 %	+0 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,04
MSCI-World *	2.031,22	-0,05 %	-17,47 %	Swap 30J *	2,49 %	+2 Bp		* Vortag

**Charts (historische Kursentwicklung)**

**Zinsstruktur (Euribor\*/Bundesanleihen)**

**Marktbericht**

Frankfurt, 02. Nov (Reuters) - Am Mittwoch wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge erneut höher starten. Die Aussicht auf eine langsamere Gangart der US-Notenbank im Kampf gegen die Inflation ließ den Dax am Vortag bereits um 0,6 Prozent auf 13.339 Punkte steigen. Ein überraschender Anstieg der offenen Stellen in den USA hatte die Anleger aber zunehmend nervös gemacht. Börsianer befürchteten, dass die Fed angesichts der Inflation noch keine Notwendigkeit sehen könnte, ihr Tempo ab der nächsten Zinssitzung zu drosseln. Da Börsianer fest von einer weiteren Zinserhöhung um 0,75 Prozentpunkte am heutigen Tag ausgehen, liege das Hauptaugenmerk auf den Äußerungen von Fed-Chef Jerome Powell zu einer möglichen Verlangsamung des Tempos bei den Zinserhöhungen im Dezember.

Am Tag vor dem Zinsentscheid der Notenbank Fed wuchs die Nervosität unter US-Anlegern. Außerdem dämpften überraschend starke Arbeitsmarktdaten Hoffnungen auf eine behutsamere Straffung der Geldpolitik. Der US-Standardwerteindex Dow Jones und der breit gefasste S&P 500 bröckelten daraufhin um jeweils etwa 0,3 Prozent auf 32.653,20 beziehungsweise 3.856,10 Punkte ab. Der technologielastrige Nasdaq gab ein knappes Prozent auf 10.890,84 Zähler nach. Die Zahl der offenen Stellen stieg den Angaben zufolge im September um 437.000 auf 10,7 Millionen. Damit kommen in den USA auf jeden gemeldeten Arbeitslosen knapp zwei mögliche Jobs. Experten gehen davon aus, das Beschäftigte dies nutzen, um höhere Löhne herauszuhandeln. Dies halte den Inflationsdruck hoch. Eine überraschend solide Ergebnisprognose für das vierte Quartal bescherte Uber-Aktien mit einem Plus von gut zwölf Prozent den größten Tagesgewinn seit drei Monaten. Nach den Corona-Restriktionen steige die Nachfrage nach Mitfahrgelegenheiten und Lebensmittel-Lieferungen. Zugleich profitiere der Fahrdienstvermittler davon, die Ausgaben in Schach zu halten. Unterdessen punktete der US-Pharmakonzern Pfizer mit einer höheren Umsatzprognose für den Corona-Impfstoff bei Anlegern. Pfizer-Aktien gewannen gut drei Prozent. Für 2022 peilt Pfizer nun Umsatz mit dem Corona-Impfstoff von insgesamt 34 Milliarden Dollar an.

Die Märkte in Asien können sich am Mittwoch vor der Zinssitzung der US-Notenbank Fed auf keine gemeinsame Richtung einigen. Der breit gefasste Topix-Index blieb quasi unverändert und lag bei 1.940,4 Punkten. Die Börse in Shanghai lag 1,15 Prozent im Plus. Der Index der wichtigsten Unternehmen in Shanghai und Shenzhen gewann 1,2 Prozent.

**Wirtschaftsdaten heute**

DE: Warenausfuhr / -einfuhr (Sep), Arbeitslosenquote (Okt)  
IT, SP: Einkaufsmanagerindex verarbeitendes Gewerbe (Okt)

**Unternehmensdaten heute**

Wizz Air (Q2), A.P. Møller-Mærsk, Allstate, Ams-Osram, Aston Martin, Auto1 Group, Ebay, Ferrari, GSK, Imerys, Novo Nordisk, Teamviewer, Vestas (Q3), Axa, Next, Wolters Kluwer (Umsatz Q3), Qualcomm (Q4), Barry Callebaut (Jahr), Boeing (Investor Day), Evotec (Capital Markets Day)

**Weitere wichtige Termine heute**

BoJ: Protokolle vom 21. / 22. September  
Fed: Zinsentscheid  
VDMA: Zahlen zum Auftragseingang im Maschinenbau (Sep)

**Bitte beachten Sie den Disclaimer und weitere Hinweise auf der letzten Seite.**

**Disclaimer**

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.